



*Communique des ZKs der Tudeh Partei Iran aus Anlass des 1. Mai, des internationalen Tags der ArbeiterInnen:*

## **Vorwärts zur qualitativen Stärkung der Rolle der Arbeiterbewegung in der Massenbewegung gegen das despotische Obrigkeitsregime!**

Das ZK der Tudeh-Partei Iran gratuliert aufrichtig zum 1. Mai, dem internationalen Tag der ArbeiterInnen, dem Tag der kämpferischen Solidarität der ArbeiterInnen und Werktätigen, für die Befreiung aus dem Joch der Ausbeutung, gegen den Krieg, Despotie und die Ungleichberechtigung der Geschlechter.

Das vergangene Jahr war das Jahr der Fortsetzung der tiefen Krise der kapitalistischen Welt und der Verschärfung der sozialen Not weltweit. Drei Jahre nach dem Beginn der großen Finanz- und Wirtschaftskrise der kapitalistischen Welt und gegen allen Behauptungen der Theoretiker und Verteidiger dieser anti-humanen Formation, sind alle Zeichen dafür, dass die jetzige Krise keine vorübergehende Krise aufgrund einer Fehlfunktion der kapitalistischen Mechanismen, sondern ein Beweis des Zusammenbruchs der Grundpfeiler der kapitalistischen Formation wie etwa „die Herrschaft der freien Marktwirtschaft“, die Fähigkeit des Kapitalismus in Anpassung der herrschenden Beziehungen und gleichzeitig der neo-liberalen Politik, ist.

Die Fortsetzung der Krise in europäischen Ländern und in den Vereinigten Staaten führte zur Reduzierung des Budgets für soziale Dienstleistungen, medizinische Versorgung und Bildung. Dies und das direkte Eingreifen der Europäischen Union zur „Rettung“ Griechenlands aus dem totalen wirtschaftlichen Bankrott sind eindeutige Zeichen für die Fortsetzung jener Krise, die alle Bereiche der kapitalistischen Formation erobert hat.

Die Begehung des 1. Mai in unserem Land Iran erinnert an einen mehr als ein Jahrhundert langen Kampf der Arbeiterklasse und der Werktätigen für die Befreiung aus dem Joch der Ausbeutung und Tyrannei.

In diesem Jahr begegnen die ArbeiterInnen und Werktätigen unseres Landes dem 1. Mai in solch einer Situation, dass nicht einmal die jährliche Veranstaltung des „Hauses der Arbeiter“ von dem despotischen Obrigkeitsregime und seiner Putsch-Regierung eine Bewilligung erhalten hat.

Das Regime ist beängstigt über die Präsenz der Massen und ist bestrebt, jegliche Kundgebungen zu verhindern.

Die Verhängung und Fortsetzung der Gefängnisstrafen und Ausübung harter Sicherheitsmaßnahmen gegen die AktivistInnen der Arbeiterschaft sind alle Zeichen der großen Sorgen der Reaktionäre über die Kraft der Arbeiterbewegung und ihrer Rolle in den zukünftigen Geschehnissen unsers Landes.

Im Gegensatz zu den Behauptungen von „Vali Faghieh“ und seiner aufgesetzten Regierung hat die Putsch-Regierung in den letzten fünf Jahren die Kluft zwischen Armut und Reichtum vergrößert. Die Massenkündigungen, Nicht-Auslastung von Fabriken, lange nicht gezahlte Gehälter, Verträge auf Zeitbasis, völlige Vernichtung der Jobsicherheit und stark ansteigende Zahl der Arbeitslosen sind die Ergebnisse dieser Politik. Eine Politik, die Millionen von IranerInnen, davon eine beträchtliche Anzahl von ArbeiterInnen-Familien, unter die Armutsgrenze getrieben hat.

In diesem Jahr werden die ArbeiterInnen und Werktätigen für die Erfüllung ihrer gewerkschaftlichen und politischen Interessen mit großen Hindernissen und Problemen konfrontiert sein. Aber die Besonderheit in diesem Jahr und, was sich den fortschrittlichen ArbeiterInnen und AktivistInnen der Gewerkschaftsbewegung als eine Hauptpflicht stellt, ist die qualitative Stärkung der Rolle der Arbeiterklasse und Werktätigen im allgemeinen Kampf des Volkes gegen Despotie und Verknüpfung der gewerkschaftlichen und politischen Arbeit und der Kampf gegen die Putsch-Regierung. Eine der Schwächen der Massen-Protestbewegung gegen den Wahl-Putsch des Obrigkeitsregimes im vorigen Jahr war die schwache Rolle der Arbeiterbewegung und Werktätigen in Protesten und dem Kampf der Bevölkerung gegen die veröffentlichten Wahlergebnisse.

Gemeinsam mit der internationalen Gewerkschaftsbewegung fordern wir die gewerkschaftlichen Freiheiten und Recht auf Mitgliedschaft der unabhängigen ArbeiterInnen-Union, das sofortige Ende der Ermordung und Unterdrückung der Gewerkschaft-AktivistInnen und die unverzügliche Freilassung aller politischen Gefangenen.

Wir rufen die ArbeiterInnen und Werktätigen des Landes auf, Hand in Hand eine breite Anti-Diktatur-Front im Kampf gegen die vereinten Reihen der Reaktion und des Despotismus zu bilden und den Weg zur Erfüllung der sozialen Gerechtigkeit, Freiheit und Unabhängigkeit zu ebnen.

- ❑ Es lebe der 1. Mai, der internationale Tag der Arbeiterinnen und Arbeiter!
- ❑ Hoch lebe die Erinnerungen an die Gefallenen der iranischen Arbeiterbewegung!
- ❑ Vorwärts zur qualitativen Stärkung der Rolle der Arbeiterbewegung in der Massenbewegung gegen das despotische Obrigkeitsregime
- ❑ Sieg des Kampfes des Volks zur Beseitigung des Regimes der obersten Geistlichkeit – für Freiheit, Frieden, Unabhängigkeit und soziale Gerechtigkeit!

**Das Zentralkomitee der Tudeh Partei Iran**

26. April 2010

*(Gekürzt aus der Erklärung des ZKs der Tudeh Partei Iran aus Anlass des 1. Mai 2010)*

***Vorwärts zur Bildung der antidiktatorischen Einheitsfront für Freiheit, Frieden, Unabhängigkeit, soziale Gerechtigkeit und für die Beseitigung des Regimes der obersten Geistlichkeit im Iran!***

***FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN IM IRAN!***